Qualität der stationären Pflegeeinrichtung Maternus

Koblenzer Straße 3-5, 32584 Löhne · Tel.: 05731/7297-0 · Fax: 05731/7297-97 leitung.loehne@maternus.de · www.maternus.de



Erläuterungen zum Bewertungssystem

MDK-

Prüfung

Kommentar der Pflegeeinrichtung

Vertraglich vereinbarte Leistungsangebote

Weitere Leistungsangebote und Strukturdaten

MDK-Prüfung am	21.02.2011
Anzahl der versorgten Bewohner:	70
Anzahl der in die Prüfung einbezogenen Bewohner:	8
Anzahl der befragten Bewohner:	7
Die Pflegeeinrichtung hat eine Wiederholungsprüfung beantragt:	Nein
Pflegeheime im Bundesland: davon geprüft:	1.000 348



Qualitätsbereich 1 Pflege und medizinische Versorgung

Nr.	Kriterium (In Klammern ist die Anzahl der pflegebedürftigten Menschen angegeben, bei denen dieses Kriterium geprüft werden konnte.)	Ergebnis (Note)
1	Ist bei Bedarf eine aktive Kommunikation mit dem Arzt nachvollziehbar? (6)	1,0
2	Entspricht die Durchführung der behandlungspflegerischen Maßnahmen den ärztlichen Anordnungen? (2)	1,0
3	Entspricht die Medikamentenversorgung den ärztlichen Anordnungen? (7)	1,0
4	Ist der Umgang mit Medikamenten sachgerecht? (7)	1,0
5	Sind Kompressionsstrümpfe/-verbände sachgerecht angelegt? (0)	0,0
6	Wird das individuelle Dekubitusrisiko erfasst? (7)	1,0
7	Werden erforderliche Dekubitusprophylaxen durchgeführt? (2)	4,1
8	Sind Ort und Zeitpunkt der Entstehung der chronischen Wunde/des Dekubitus nachvollziehbar? (0)	0,0
9	Erfolgt eine differenzierte Dokumentation bei chronischen Wunden oder Dekubitus (aktuell, Verlauf nachvollziehbar, Größe, Lage, Tiefe)? (0)	0,0
10	Basieren die Maßnahmen zur Behandlung der chronischen Wunden oder des Dekubitus auf dem aktuellen Stand des Wissens? (0)	0,0
11	Werden die Nachweise zur Behandlung chronischer Wunden oder des Dekubitus (z.B. Wunddokumentation) ausgewertet und die Maßnahmen ggf. angepasst? (0)	0,0
12	Erhalten Bewohner mit chronischen Schmerzen die verordneten Medikamente? (2)	1,0

13	Werden individuelle Ernährungsressourcen und Risiken erfasst? (7)	1,5
14	Werden erforderliche Maßnahmen bei Einschränkungen der selbständigen Nahrungsversorgung durchgeführt? (4)	2,3
15	lst der Ernährungszustand angemessen im Rahmen der Einwirkungsmöglichkeiten der Einrichtung? (7)	1,5
16	Werden individuelle Ressourcen und Risiken bei der Flüssigkeitsversorgung erfasst? (7)	1,5
7	Werden erforderliche Maßnahmen bei Einschränkungen der selbständigen Flüssigkeitsversorgung durchgeführt? (4)	2,3
8	lst die Flüssigkeitsversorgung angemessen im Rahmen der Einwirkungsmöglichkeiten der Einrichtung? (7)	1,0
9	Wird bei Bewohnern mit Ernährungssonden der Geschmackssinn angeregt? (0)	0,0
20	Erfolgt eine systematische Schmerzeinschätzung? (5)	1,0
21	Kooperiert das Pflegeheim bei Schmerzpatienten eng mit dem behandelnden Arzt? (2)	1,0
22	Werden bei Bewohnern mit Inkontinenz bzw. mit Blasenkatheter die individuellen Ressourcen und Risiken erfasst? (7)	1,0
:3	Werden bei Bewohnern mit Inkontinenz bzw. mit Blasenkatheter die erforderlichen Maßnahmen durchgeführt? (7)	1,0
4	Wird das individuelle Sturzrisiko erfasst? (7)	1,0
!5	Werden Sturzereignisse dokumentiert? (5)	1,0
6	Werden erforderliche Prophylaxen gegen Stürze durchgeführt? (6)	1,0
27	Wird das individuelle Kontrakturrisiko erfasst? (7)	1,5
28	Werden die erforderlichen Kontrakturprophylaxen durchgeführt? (4)	2,3
29	Liegen bei freiheitseinschränkenden Maßnahmen Einwilligungen oder Genehmigungen vor? (1)	1,0

30	Wird die Notwendigkeit der freiheitseinschränkenden Maßnahmen regelmäßig überprüft? (1)	1,0
31	Wird die erforderliche Körperpflege den Bedürfnissen und Gewohnheiten des Bewohners entsprechend durchgeführt? (7)	1,5
32	Wird die erforderliche Mund- und Zahnpflege den Bedürfnissen und Gewohnheiten des Bewohners entsprechend durchgeführt? (6)	1,7
33	Wird die Pflege im Regelfall von denselben Pflegekräften durchgeführt? (7)	1,0
34	Werden die Mitarbeiter/innen regelmäßig in Erster Hilfe und Notfallmaßnahmen geschult?	1,0
35	Existieren schriftliche Verfahrensanweisungen zu Erster Hilfe und Verhalten in Notfällen?	1,0
	Bewertungsergebnis für den Qualitätsbereich	1,2*
	* Die Bereichsnote ergibt sich aus den Mittelwerten der Punktebewertung der Einzelkriterien.	
	* Die Bereichsnote ergibt sich aus den Mittelwerten der Punktebewertung der Einzelkriterien.	



Qualitätsbereich 2 **Umgang mit demenzkranken Bewohnern**

Nr.	Kriterium (In Klammern ist die Anzahl der pflegebedürftigten Menschen angegeben, bei denen dieses Kriterium geprüft werden konnte.)	Ergebnis (Note)	
36	Wird bei Bewohnern mit Demenz die Biographie des Heimbewohners beachtet und bei der Tagesgestaltung berücksichtigt? (4)	4,1	
37	Werden bei Bewohnern mit Demenz Angehörige und Bezugspersonen in die Planung der Pflege einbezogen? (2)	1,0	
38	Wird bei Bewohnern mit Demenz die Selbstbestimmung in der Pflegeplanung berücksichtigt? (4)	2,3	
39	Wird das Wohlbefinden von Bewohnern mit Demenz im Pflegealltag ermittelt und dokumentiert und werden daraus Verbesserungsmaßnahmen abgeleitet? (4)	4,1	
40	Sind zielgruppengerechte Bewegungs- und Aufenthaltsflächen vorhanden (auch nachts)?	1,0	
41	Sind gesicherte Aufenthaltsmöglichkeiten im Freien vorhanden?	5,0	
42	Gibt es identifikationserleichternde Milieugestaltung in Zimmern und Aufenthaltsräumen?	1,0	
43	Wird mit individuellen Orientierungshilfen, z.B. Fotos, gearbeitet?	1,0	
44	Werden dem Bewohner geeignete Angebote gemacht, z.B. zur Bewegung, Kommunikation oder zur Wahrnehmung? (4)	1,0	
45	Gibt es bedarfsgerechtes Speiseangebot für Bewohner mit Demenz?	1,0	
	Bewertungsergebnis für den Qualitätsbereich	2,1*	

^{*} Die Bereichsnote ergibt sich aus den Mittelwerten der Punktebewertung der Einzelkriterien.



Qualitätsbereich 3 **Soziale Betreuung und Alltagsgestaltung**

Nr.	Kriterium (In Klammern ist die Anzahl der pflegebedürftigten Menschen angegeben, bei denen dieses Kriterium geprüft werden konnte.)	Ergebnis (Note)
46	Werden im Rahmen der sozialen Betreuung Gruppenangebote gemacht?	1,0
47	Werden im Rahmen der sozialen Betreuung Einzelangebote gemacht?	1,0
48	Veranstaltet das Pflegeheim jahreszeitliche Feste?	1,0
49	Gibt es Aktivitäten zur Kontaktaufnahme/Kontaktpflege mit dem örtlichen Gemeinwesen?	1,0
50	Gibt es Maßnahmen zur Kontaktpflege zu den Angehörigen?	1,0
51	Sind die Angebote der sozialen Betreuung auf die Struktur und Bedürfnisse der Bewohner ausgerichtet?	1,0
52	Gibt es Hilfestellungen zur Eingewöhnung in die Pflegeeinrichtung (z.B. Bezugspersonen, Unterstützung bei der Orientierung, Integrationsgespräch nach 6 Wochen)?	1,0
53	Wird die Eingewöhnungsphase systematisch ausgewertet?	1,0
54	Gibt es ein Angebot zur Sterbebegleitung auf der Basis eines Konzeptes?	1,0
55	Verfügt die Pflegeeinrichtung über ein Beschwerdemanagement?	1,0
	Bewertungsergebnis für den Qualitätsbereich	1,0*

^{*} Die Bereichsnote ergibt sich aus den Mittelwerten der Punktebewertung der Einzelkriterien.



Qualitätsbereich 4 Wohnen, Verpflegung, Hauswirtschaft und Hygiene

Nr.	Kriterium (In Klammern ist die Anzahl der pflegebedürftigten Menschen angegeben, bei denen dieses Kriterium geprüft werden konnte.)	Ergebnis (Note)
56	Ist die Gestaltung der Bewohnerzimmer z.B. mit eigenen Möbeln, persönlichen Gegenständen und Erinnerungsstücken sowie die Entscheidung über ihre Platzierung möglich?	1,0
57	Wirken die Bewohner an der Gestaltung der Gemeinschaftsräume mit?	1,0
58	Ist der Gesamteindruck der Einrichtung im Hinblick auf Sauberkeit und Hygiene gut? (z.B. Optische Sauberkeit, Ordnung, Geruch)	5,0
59	Kann der Zeitpunkt des Essens im Rahmen bestimmter Zeitkorridore frei gewählt werden?	1,0
60	Wird Diätkost, z. B. für Menschen mit Diabetes, angeboten?	1,0
61	Ist die Darbietung von Speisen und Getränken an den individuellen Fähigkeiten der Bewohner orientiert (z.B. wird die Nahrung nur bei tatsächlicher Notwendigkeit klein geschnitten oder als passierte Kost serviert)?	1,0
62	Wird der Speiseplan in gut lesbarer Form bekannt gegeben?	1,0
63	Orientieren die Portionsgrößen sich an den individuellen Wünschen der Bewohner?	1,0
64	Werden Speisen und Getränke in für die Bewohner angenehmen Räumlichkeiten und entspannter Atmosphäre angeboten?	1,0
	Bewertungsergebnis für den Qualitätsbereich	1,4*

^{*} Die Bereichsnote ergibt sich aus den Mittelwerten der Punktebewertung der Einzelkriterien.



Qualitätsbereich 5 Befragung der Bewohner

Nr.	Kriterium (In Klammern ist die Anzahl der pflegebedürftigten Menschen angegeben, bei denen dieses Kriterium geprüft werden konnte.)	Ergebnis (Note)
65	Wird mit Ihnen der Zeitpunkt von Pflege- und Betreuungsmaßnahmen abgestimmt? (4)	1,0
66	Entscheiden Sie, ob ihre Zimmertür offen oder geschlossen gehalten wird? (3)	1,0
67	Werden Sie von den Mitarbeitern motiviert, sich teilweise oder ganz selber zu waschen? (4)	1,0
68	Sorgen die Mitarbeiter dafür, dass Ihnen z.B. beim Waschen außer der Pflegekraft niemand zusehen kann? (2)	1,0
69	Hat sich für sie etwas zum Positiven geändert, wenn Sie sich beschwert haben? (0)	0,0
70	Entspricht die Hausreinigung Ihren Erwartungen? (3)	1,0
71	Können Sie beim Mittagessen zwischen verschiedenen Gerichten auswählen? (5)	1,0
72	Sind die Mitarbeiter höflich und freundlich? (7)	1,2
73	Nehmen sich die Pflegenden ausreichend Zeit für Sie? (5)	1,1
74	Fragen die Mitarbeiter der Pflegeeinrichtung Sie, welche Kleidung Sie anziehen möchten? (2)	1,0
75	Schmeckt Ihnen das Essen i. d. R.? (7)	1,2
76	Sind Sie mit den Essenszeiten zufrieden? (6)	1,1
77	Bekommen Sie Ihrer Meinung nach jederzeit ausreichend zuzahlungsfrei zu trinken angeboten? (4)	1,0

Wird Ihnen die Teilnahme an Beschäftigu (4)	ngsangeboten ermöglicht?	1,0
Werden Ihnen Aufenthaltsmöglichkeiten i	m Freien angeboten?	1,0
Können Sie jederzeit Besuch empfangen? (4)		1,0
Erhalten Sie die zum Waschen abgegebei wandfreiem Zustand aus der Wäscherei (3)	ne Wäsche zeitnah, vollständig und in ein- zurück?	1,0
Bewertungsergebnis für den Qualitätsbereid	:h	
Bewertungsergebnis für den Qualitätsbereichen der Die Bereichsnote ergibt sich aus den Mittelwerten de		1,0*

Weitere Leistungsangaben und Strukturdaten

Die folgenden Angaben sind Selbstauskünfte der Pflegeeinrichtung

Ansprechpartner: Petra Mundt: Einrichtungsleiterin/Dagmar Link: Pflegedienstleiterin

Besonderheiten: Cafe im Gebäude, Kiosk in 50 Metern, Bushaltestelle am Gebäude, Bahnhof in 1km,

Stadtgrenze zu Bad Oeynhausen, Sparkasse gegenüber,

Supermarkt in 100 Metern Enfernung, Haus im Zentrum von Gohfeld,

Heimzeitung, diverse Freizeitangebote, Zusammenarbeit mit Alzheimer Gesellschaft

Leistungsangebot

6 Einzelzimmer, davon mit

6 mit eigener/m Dusche / WC / Waschbecken mit eigenem WC / Waschbecken

50 Doppelzimmer, davon mit

50 mit eigener/m Dusche / WC / Waschbecken mit eigenem WC / Waschbecken

X

Eigene Möbel können mitgebracht werden



Haustiere können mitgebracht werden:

nach Vereinbarung

Pflegerische Schwerpunkte

Diagnostisch-Therapeutischer Demenzbereich

Diabetologie Palliativmedizin

Kooperation mit

medizinischen Einrichtungen

niedergelassene diverse Hausärzte Ärzte: Diabetologe

Krankenhäuser: Herz- und Diabeteszentrum Bad

Oeynhauen

Sonst. Partner: Palliativstützpunkt Herford

Durchschnittl. Gesamtpreise/Monat

bei Pflegestufe	d	davon Anteil Pflegekasse	
PS 0	1.765,40 €	0,00€	
PS 1	2.150,96 €	1058,40 €	
PS 2	2.613,52 €	1510,00 €	
PS 3	3.092,88 €	1510,00 €	
Härtefall	0,00€	0,00€	

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Gesamtmitarbeiteranzahl in Vollzeitstellen:	20
Fachkräfteanteil in Pflege und Betreuung:	50
Weitere Fachkräfte mit Zusatzqualifikationen (Art und Anzahl):	
Palliativfachpflegekraft	1
Diabetesfachpflegekraft	2
Psychiatriefachkrankenschwester	1
Auszubildende (alle Berufe):	6

Vertraglich vereinbarte Leistungsangebote der stationären Pflegeeinrichtungen

Folgende Leistungen haben die Vertragspartner nach § 85 Abs. 2 SGB XI (Träger der Pflegeeinrichtungen, Pflegekassen, sonstige Sozialversicherungsträger, zuständige Träger der Sozialhilfe) vereinbart.

ereint	parte Leistungen
X	Grundpflege nach § 43 Abs. 2 SGB XI
X	Medizinische Behandlungspflege nach § 43 Abs. 2 SGB XI
X	Soziale Betreuung nach § 43 Abs. 2 SGB XI
X	Unterkunft und Verpflegung nach § 87 SGB XI
X	Zusätzliche Betreuung und Aktivierung von Pflegebedürftigen mit erheblichem allgemeinen Betreuungsaufwand (insbesondere Demenz) (Vergütungszuschlag nach § 87b SGB XI)
/ertra	glich vereinbarte(r) Schwerpunkt(e) / Spezialisierung für die Versorgung von
	Menschen mit Demenz
	Menschen mit Beatmung
	Menschen im Wachkoma
	Menschen mit Multipler Sklerose
	blinden Menschen
	anderen Personengruppen, wenn ja, welche:

Weitere Prüfergebnisse zur Qualität der stationären Pflegeeinrichtung

Hier werden Informationen der stationären Pflegeeinrichtung zu weiteren Prüfergebnissen (welches Prüfergebnis, Datum der Prüfung, Quelle) gegeben. Es handelt sich dabei um Prüfergebnisse, die weder aus einer MDK-Prüfung noch aus einer gleichwertigen Prüfung nach § 114 Abs. 3 und 4 SGB XI stammen. Die hier angegebenen Informationen müssen sich auf Prüfergebnisse externer Prüfeinrichtungen beziehen. Angaben zu rein internen Qualitätsprüfergebnissen des Pflegeheimes werden hier nicht aufgenommen.

Sofern ein Prüfergebnis der Heimaufsicht nicht als gleichwertiges Prüfergebnis neben das Prüfergebnis des MDK aufgenommen werden kann, können Informationen hier aufgenommen werden, sofern es nach dem jeweiligen Heimrecht des Landes im Rahmen des § 115 Abs. 1a SGB XI veröffentlicht werden darf bzw. veröffentlicht werden soll.

Weitere Prüfungsergebnisse

Prüfergebnis vom

Internetadresse

Kommentar der Pflegeeinrichtung

Wir freuen uns über die sehr gute Bewertung unserer Pflegequalität. Ganz besonders freuen wir uns über das vorbildliche Zeugnis, das uns unsere Bewohner ausgestellt haben. Wir möchten uns bei allen, die zu unserem Ergebnis beigetragen haben, bedanken. An oberster Stelle stehen dabei unsere Mitarbeiter, die Tag für Tag weit mehr leisten, als in Form der Schulnoten dargestellt werden kann: Zuwendung geben, Raum für Gespräche und Zuhören schaffen – das sind Beispiele für die so wichtigen, nicht messbaren Bestandteile unseres Alltags.

Zugleich hat uns die Überprüfung auch aufgezeigt, wo wir besser werden können – dies betraf insbesondere die Felder Dekubitusprophylaxe und die schriftliche Dokumentation erbrachter Pflege- und Betreuungsleistungen beim Umgang mit Menschen mit Demenz. Wir haben hierauf reagiert und führen alle erforderlichen Maßnahmen zur Verbesserung durch. Generell hat für uns die Sicherstellung einer hohen pflegerischen Qualität höchste Bedeutung: Das zentrale und regionale Qualitätsmanagement hilft uns bei der Überprüfung und kontinuierlichen Verbesserung unserer Arbeit. Im regelmäßigen Rhythmus finden Qualitätszirkel statt, in denen verschiedenste pflegefachliche Themen kontinuierlich bearbeitet werden. Auch Einzelcoachings, Pflegevisiten und Fortbildungen führen wir kontinuierlich durch

Die Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz bildet einen der Schwerpunkte unseres Seniorencentrums. Zusätzlich zur pflegerischen Versorgung organisieren unsere Mitarbeiter aktivierende Angebote, wie gemeinsames Singen und Gedächtnis anregende Übungen. Eine feste Tagesstruktur mit vertrauten Alltagshandlungen vermittelt den Senioren, die sich oftmals verunsichert fühlen, Geborgenheit und Orientierung. In enger Zusammenarbeit mit der Maternus-Klinik für Rehabilitation in Bad Oeynhausen streben wir die Einrichtung eines therapeutisch-diagnostischen Wohnbereichs für Menschen mit Demenz an. Unser speziell auf Menschen mit Demenz zugeschnittenes Ernährungskonzept bietet betroffenen Bewohnern eine wohlschmeckende, ausgewogene Ernährung, die den individuellen Nährstoff- und Energiebedarf deckt und außerdem die persönlichen Wünsche unserer Bewohner berücksichtigt.

Auch im regionalen Gesundheitsnetzwerk sind wir aktiv: Wir sind z. B. Mitglied im Palliativnetzwerk Herford, dessen Ziel es ist, Menschen mit fortschreitenden Erkrankungen ein würdevolles und schmerzgelindertes Sterben bei Beibehaltung größtmöglicher Lebensqualität zu ermöglichen.

Neben der pflegerischen Versorgung ist für uns die soziale Betreuung sehr wichtig. Unsere Bewohner haben die Möglichkeit, an vielfältigen Freizeitaktivitäten teilzunehmen. Neben Veranstaltungen im Haus und Ausflügen in die Umgebung pflegen wir auch unsere Teilnahme am Gemeindeleben durch verschiedene Kooperationen, so z. B. mit dem ansässigen Kindergarten.

Sollten Sie Fragen zu den einzelnen Bewertungskriterien und unserem Pflegekonzept haben, laden wir Sie herzlich zu einem Gespräch ein.